

PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT

WALDSASSEN-MÜNCHENREUTH

3. - 5. SONNTAG DER OSTERZEIT / 28. APRIL – 18. MAI 2025 / AUSGABE 6



WELT
GEBETS
TAG



2025

Pilger der Hoffnung



weltgebetstag-berufung.de

Sonntag, 11. Mai 2025

**Pilger der Hoffnung sind wir,
das ist die Wahrheit über dein Volk.**

**Du allein rufst uns
aus allen Sprachen und Nationen zusammen
und führst uns durch alle Zeiten
auf dem Weg heim zu Dir.**

Dir sei Lob und Ehre!

Kirche aktuell



Liebe Pfarrgemeinde!

Am 2. Sonntag nach Ostern, dem Weißen Sonntag, feiert die Kirche zugleich den Barmherzigkeitssonntag. Gott hat Sr. Faustyna gezeigt, wie wichtig es ist, dass die Menschen Vertrauen zu seiner Barmherzigkeit haben, weil gerade darin immer wieder die Chance eines neuen Anfangs liegt. Wie waren doch gerade die Apostel auf Gottes Barmherzigkeit angewiesen, da sie angesichts des Kreuzestodes des Herrn allesamt schwach im Glauben wurden und die Flucht ergriffen! Ganz besonders hatte Thomas diese verzeihende Liebe Gottes nötig, da er sogar nach der Auferstehung Jesu nicht bereit war zu glauben. Er wollte sehen und betasten und sich selber überzeugen, ob das alles so stimmen konnte, was ihm von den Frauen, den Aposteln und übrigen Jüngern berichtet worden war. Zum Osterwunder gehörte es, dass unser Herr auch diesen Wunsch des Skeptikers und Zweiflers erfüllte. Jesus Christus erschien dem Thomas ganz persönlich, damit er sich selber gewiss sein konnte, dass der Herr lebt. Indem Thomas die Wundmale des Herrn betastete und die Hand in seine Seite legte, wurde ihm klar, dass er nicht bloß einen Menschen vor sich hatte, sondern seinen Herrn und Gott. Ist es nicht so, liebe Brüder und Schwestern, dass gerade die Begegnungen des Auferstandenen mit den Aposteln immer wieder seine Geduld zeigen, seine Nachsicht mit denen, die sich schwer tun im Glauben und Leben, und sein Erbarmen? Das Erbarmen Gottes wird allen angeboten, die dafür offen sind. Es wird uns nicht nachgeworfen, denn das wäre Gottes unwürdig, der zugleich der ewig gerechte und heilige ist. Weil aber der Sohn Gottes für uns am Kreuz gestorben und auferstanden ist, gibt es der Gnade genug, ja im Übermaß, sodass ein jeder eingeladen ist, sich Gott wieder zuzuwenden und dieses Erbarmen an sich selbst zu erfahren. Was wäre wohl ein besserer Ausdruck dafür, als dass wir das Sakrament der Buße empfangen, sollten wir es nicht in dieser österlichen Zeit ohnehin schon getan haben!

Ihr Pfarrvikar Gerald Nwenyi



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Mai

Beten wir, dass die Arbeit hilft,
dass jede Person sich verwirklicht,
die Familien einen würdigen Unter-
halt finden und die Gesellschaft
menschlicher werden kann.

125 Jahre KAB-Ortsgruppe Waldsassen

Traditionell feiert unsere KAB-Ortsgruppe am 1. Mai den Arbeitnehmer-/innen – Gottesdienst in der Basilika. In diesem Jahr verbindet sich damit das 125-jährige Jubiläum mit einem feierlichen Dankgottesdienst für alles, was die KAB mit ihren Mitgliedern, ihren Angeboten und Beiträgen in die Pfarrei und die Stadt einbringt. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum, wünschen Gottes Segen für alle Arbeit im Sinne der KAB, ein gutes Miteinander und vor allem auch weiterhin interessierte Menschen, die als Mitglieder diesen wichtigen Verband lebendig erhalten!

Ein Blick in die Geschichte

Die KAB entstand als Zusammenschluss von Arbeitervereinen, die sich seit Mitte des 19. Jahrhunderts als Bildungs- und Selbsthilfevereine konstituierten. 1849 gründete sich der erste Arbeiterverein u. a. als Unterstützungskasse in Regensburg. Ab 1860 entstanden die christlich-sozialen Vereine, die angesichts der „sozialen Frage“ gleiche politische, soziale und gesellschaftliche Rechte für die Arbeiterinnen und Arbeiter einforderten. Mit ca. 22.000 Mitgliedern im Jahre 1872 waren diese Vereine zusammengenommen die mitgliederstärkste Arbeiterorganisation in Deutschland.

Der Aufbruch

Durch den Kulturkampf und die Sozialistengesetze in den 1870er Jahren mussten die Arbeitervereine in weiten Teilen ihre Arbeit einstellen. Ausgehend vom Katholikentag 1884 in Amberg verbreitete sich jedoch eine innerkirchliche Auf-

bruchsstimmung, die zur Neugründung zahlreicher pfarrlich organisierter katholischer Arbeitervereine beitrug. Förderer und Gründer dieser Vereine waren oftmals volksverbundene und mit dem Schicksal der Arbeiterschaft vertraute junge Geistliche, die sogenannten „Roten Kapläne“. Am Ende des 19. Jahrhunderts werden unter ihrer Leitung auch zahlreiche Arbeiterinnenvereine ins Leben gerufen. Nicht zuletzt sollten die Arbeiterinnenvereine und Arbeitervereine durch sittlich-religiöse Erneuerung und Bildungsarbeit ihre Mitglieder vor der „sozialistischen Ideologie“ schützen und einen wirksamen Beitrag gegen die aufstrebende Sozialdemokratie leisten.

Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler



Einer der großen Förderer von Zusammenschlüssen der Arbeiterschaft war der Mainzer „Arbeiterbischof“ Wilhelm Emmanuel von Ketteler, der sich bereits als junger Priester in seinen Adventspredigten 1848 im Mainzer Dom mit der sozialen Frage auseinandergesetzt hatte. Entgegen dem kirchlichen Zeitgeist, die Notlage der Arbeiterschaft ausschließlich durch Caritas zu beseitigen, setzte Bischof Ketteler auch auf eine aktive Interessenvertretung der Arbeiterschaft.

Die Zusammenschlüsse

Am Ende des 19. Jahrhundert schlossen sich mehr und mehr katholische Arbeitervereine überregional zusammen. Am 12. Oktober 1891 erfolgte im süddeutschen Raum der Zusammenschluss zum „Verband Süddeutscher Katholischer Arbeitervereine“. 1894 umfasste der Verband in Süddeutschland 56 Vereine und 11.625 Mitglieder, zur Jahrhundertwende bereits 372 Vereine und 58.239 Mitglieder.

Die Waldsassener Gründung und Geschichte

Waldsassen erlebte um die Jahrhundertwende einen wirtschaftlichen Aufschwung. Da vieles zu der damaligen Zeit noch mit Hand gefertigt wurde benötigte man viele Arbeitskräfte. 1900 lebten in Waldsassen 3.200 Einwohner in den folgenden 10 Jahren kletterte die Zahl auf 5.000. Die Wohnungsnot war groß, die Trinkwasserversorgung nicht überall gesichert. Es gab keine Kanalisation und keine gepflasterten Straßen. Für die Werkstätigen gab es keine 40-Stunden-Woche und keinen geregelten Urlaub.

Bürgermeister war zu der Zeit Gottfried Fick, Stadtpfarrer Geistl. Rat Johann Baptist Sparrer. Mit einer Einladung in der Grenzzeitung wurde die Gründung des Kath. Arbeitervereins Waldsassen Mitte August vorbereitet. Über die Gründung folgte dann ein umfangreicher Bericht, dort stand u. a.:

„Ein wichtiger Tag für Waldsassen war der Sonntag, 19. August 1900, der es wohl verdient, in die Geschichte der Stadt eingeschrieben zu werden. Es hat sich ein kath. Arbeiterverein mit 150 Mitgliedern gebildet.“ Wie auch heute noch stand und steht der Verein unter dem Schutz des hl. Joseph.

Nach 5 Monaten zählte der Verein bereits 256 Mitglieder. Es war ein Verein der die Mitglieder in materieller, geistiger und geistlicher Hinsicht unterstützt und die Geselligkeit fördert.

Erlöse aus Veranstaltungen wurden für kranke und bedürftige Mitglieder und für die Sterbekasse des jungen Vereins verwendet.

Die Fahnenweihe am 19. Mai 1902 wurde zu einem Fest für die gesamte Waldsassener Bevölkerung. Der Festgottesdienst fand um 11.00 Uhr mit der Weihe der Fahne statt. In der Mitte das Bild des hl. Joseph mit dem Jesus-

kind, vier Symbole waren auf der neuen Fahne angebracht, Religion und Tugend, Arbeitsamkeit und Fleiß, Liebe und Eintracht, Frohsinn und Scherz. Die Fahne wurde im Zisterzienserinnenkloster gefertigt.

Am 3. Juni 1906, ein Pfingstsonntag, wurde der kath. Arbeiterinnenverein in Waldsassen gegründet. Belegen lässt sich der Frauenverein noch bis ins Jahr 1939. Erfreulich war, dass ab 1930 mit dem Kath. Jugendheim, das als Tagungs- und Versammlungshaus gebaut wurde, verfügt werden konnte.

Viel soziales Wirken stand im Verband mit an erster Stelle, z. B. 50 Mark Sterbegeld für die Angehörigen des Mitglieds das verstirbt, für bedürftige Kinder Schuhe, für Frauen Kopftücher, neue Hosen für Herren.

Schon im 1. Weltkrieg wurde das Vereinsleben eingeschränkt, ging aber weiter. Ab dem 30. Januar 1933 ließ man keine öffentlichen katholischen Vereinstätigkeiten mehr zu. Selbst die Monatsversammlungen mussten angemeldet und genehmigt werden. 1939 wurden dann die Vereinsaktivitäten ganz eingestellt. 1947 schließlich wurde dann das Vereinsleben neu aufgenommen und Arbeiter und Arbeiterinnen schlossen sich als Kath. Werkvolk zusammen. Ab diesem Zeitpunkt wurden für die Mitglieder zahlreiche Referate durch die Präsidies, Vorträge über Arbeitsrecht, Vereinsausflüge und gesellige Veranstaltungen angeboten. Eine große Werbekampagne wurde vom März – Mai 1973 durchgeführt. Es konnten 193 neue Mitglieder gewonnen werden. Kurz zuvor wurde aus dem Werkvolk die Katholische Arbeitnehmer Bewegung, kurz KAB auf Diözesan- und Ortsverbandsebene. Das Banner wurde von Stadtpfarrer Prälat Martin Rohrmeier 1974 gestiftet.

Schon 1986 wurde auf die Wichtigkeit des Sonntags hingewiesen. Dieses Anliegen wird auch heute im Jahr 2025 von der KAB weiterverfolgt. Damals hieß es: Rettet den Sonntag! Gebt der Seele einen Sonntag – gebt dem Sonntag eine Seele, Heute heißt es: Sonntag muss Sonntag bleiben. Ein Tag für Gott und die Erholung des Menschen.

Der KAB Ortsverband Waldsassen will weiterhin für die Rechte der Arbeiter eintreten. Wir erinnern uns noch an das Müttergeld, die gerechte Bezahlung aller Arbeiter und Arbeiterinnen und vieles mehr.

Im Jahr 2025 wollen wir auf die prekären Arbeitsverhältnisse der Paketboten hinweisen und beim Tag der menschenwürdigen Arbeit im Oktober für alle Menschen beten, dass jeder von seiner Arbeit mit seiner Familie gut leben kann.

Als Sozialverband vertritt die KAB die Rechte der Mitglieder gegenüber dem Arbeitgeber, der Kranken-, Pflege- und Rentenkasse. Unsere Sozialvertretung setzt sich mit Herrn Scheufler für die vor Gericht ein, die dringend Hilfe brauchen und das für unsere Mitglieder kostenlos.

Seniorentreff

Bei der KAB wird seit 48 Jahren ein Seniorentreff (früher Altenwerk) angeboten, der seit 2023 für die Pfarreiengemeinschaft Waldsassen/Münchenreuth, von der KAB begleitet und abgehalten wird. Dieser Treff wird von einem Leitungsteam aus 5 Frauen gestaltet. Dort wird gesungen, gelacht, nützliches erzählt, die Feste im Jahreskreis gefeiert und auch mal gebetet. 1977 gründete Herr Bauer dieses Altenwerk. Im Jahr 2027 können wir das 50jährige Bestehen feiern.

Ein Urgestein unserer KAB ist Angela Hetz. 1973 in die KAB eingetreten, war sie 1984 zur 1. Vorsitzenden gewählt worden. Dieses Amt bekleidete sie 28 Jahre. Ab 2012 ist sie in die 2. Reihe zurückgetreten und ist seither als 2. Vorsitzende eine große Stütze und Ratgeberin für Gudrun Sirtl, die seit 2012 die 1. Vorsitzende ist. Seit 2020 hat die KAB auch wieder einen Vorsitzenden Dominik Sirtl. Angela Hetz wurde 2024 zum Ehrenmitglied ernannt.

Alle im Verband haben die Hoffnung, dass weiter die Ziele der KAB zum Wohle aller Arbeiter und Arbeiterinnen verwirklicht werden und das Kirche und christliche Grundsätze in die Welt getragen werden können. Dafür stehen alle im Verein und wollen sich immer dafür einsetzen.

**Gott segne unsere Arbeit,
Gott segne sie.**

Erste feierliche Maiandacht und Fahrzeugsegnung

Der 1. Mai ist in unserem Bistum auch das Hochfest der Patrona Bavariae und so wird die erste Maiandacht um 19.00 Uhr in der Basilika feierlich mit Marienliedern des Basilikachores gestaltet. Im Anschluss daran findet traditionell die Fahr-

zeugsegnung auf dem Basilikaplatz statt. Ob neu oder schon länger in Gebrauch, alles, was Räder hat und für Beruf und Freizeit benutzt wird, vor allem aber die Menschen, die damit unterwegs sind, stellen wir unter den besonderen Schutz Gottes und der Fürsprache Mariens.

Maiandachten

Wie jedes Jahr werden an den verschiedenen Orten Maiandachten gestaltet. Dazu ergeht an alle Pfarrangehörigen herzliche Einladung:

So, 4. Mai 2025, 19.00 Uhr: Basilika

Di, 6. Mai 2025, 19.00 Uhr: Lourdesgrotte, gestaltet von KDFB/VITA, Treffpunkt am Mitterhof

So, 11. Mai 2025, 19.00 Uhr: Basilika

Di, 13. Mai 2025, 19.30 Uhr: Kapelle Kondrau

Do, 15. Mai 2025, 14.30 Uhr: Altenheim St. Martin, Maiandacht für Senioren/-innen und 18.30 Uhr am Kreuz beim Grenzübergang in Hatzenreuth

Fr, 16. Mai 2025, 18.00 Uhr: Weggang in Kondrau zum Gommelberg

So, 18. Mai 2025, 17.00 Uhr: Lourdesgrotte (Kath. Kinderhaus St. Michael)

Fr, 23. Mai 2025, 18.00 Uhr: Lourdesgrotte (Kolpingsfamilie)

So, 25. Mai 2025, 19.00 Uhr: Basilika

Fr, 30. Mai 2025, 19.00 Uhr: Waldkapelle

Kath-Kurs zum Heiligen Jahr

Am Samstag, 3. Mai 2025, findet um 16.00 Uhr im Miniheim das nächste Treffen statt. Thema wird eine Fortführung vom 12. April sein und noch einmal die Eucharistiefeier in den Blick nehmen: Warum ist die Eucharistie „Quelle und Höhepunkt“ des ganzen christlichen Lebens? – Ein Blick auf die heilige Messe. Die anschließende Vorabendmesse wird „mystagogisch“ gedeutet, d. h. dass die einzelnen Teile kurz erläutert werden, um so auch ein besseres Verstehen und vertieftes Mitfeiern zu ermöglichen.

Trauerandacht

Am Freitag, 9. Mai 2025, sind um 19.00 Uhr wieder alle recht herzlich zur Trauerandacht in die Basilika eingeladen. Wir gedenken namentlich und mit einer kleinen Kerze aller, die seit der letzten Andacht im April verstorben sind. Gerne werden auch die Namen von Verstorbenen verlesen, die nicht in Waldsassen gewohnt haben,

oder deren Geburts- oder Sterbetag sich jährt. Anmeldung dafür unter Tel.: 09633/91223 oder im Pfarrbüro Tel.: 1387 oder auch per E-Mail: info@gertrud-hankl.de. Eingeladen sind alle, die um einen lieben Menschen trauern, erst kurz oder auch schon länger, oder anderweitig Schmerz und Leid erfahren haben. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag, in der Heilung geschehen kann.

Folgende Messintentionen wurden an die Bischöfl. Administration weitergeleitet

Hildegart Dietl f. + Geschwister (25); 2 hl. Messen Fam. Karl Dietl der lieben Mutter Gottes zum Dank (26-27); f. + Engelbert Eckstein v. seiner Familie (28); Amalie Eckstein f. + Eltern Franz u. Margarete Dietl (29); Amalie Eckstein mit Fam. zur lieben Mutter Gottes (30); Fam. Max Enders f. + Verwandtschaft (69); Gottfried Härtl f. + Eltern (74); Gottfried Härtl f. + Brüder (75); A. Härtl f. + Eltern (76); A. Härtl f. + Theresia Lochner (77); 2 hl. Messen Josef Rosner f. + Eltern Ida u. Josef Rosner (79-80); Josef Rosner f. + Großeltern Zintl/ Rosner (81); Josef Rosner f. + Paten Alfred u. Onkel Hans (82); Josef Rosner f. + Verwandtschaft bds. (83); Simone u. Matthias Rosner f. + Oma und Opa Rosner (84); M.+M. Bäumler f. bds. + Angehörige (89); 2 hl. Messen zu Ehren d. Mutter Gottes (90-91); 3 hl. Messen zu den hl. Schutzengeln (92-94); 3 hl. Messen f. + Christa Hauer, deren Eltern, Geschwister, Angehörige, Freundinnen u. Wohltäter (116 -118); 5 hl. Messen f. die Armen Seelen (123-127); zu Ehren des Hl. Antonius von Gudrun Sirtl (141); f. + Eltern Maria und Willibald Dill (145); f. + Bruder Josef Dill (146); f. + Eltern Friedrich und Margareta Bauer (147); f. + Agnes Müller (148); f. + Siegfried Schwientek (149); f. bds. + Angehörige der Familie Josef Bauer (150); Fam. Rosner f. + Hannelore Bauer (151); Fam. Rosner f. + Fam. Schleicher (152); 5 hl. Messen f. + Hannelore Bauer von der KAB (158-162); Fam. Göra f. + Eltern Janker (165); Fam. Göra f. + Schwiegereltern Göra (166); f. + Eltern Anna+ Alfons Hofmann v. Fr. Dineiger (167); f. + Ehemann u. Vater Karl Neumann v. Fr. Dineiger (168); f. + Schwester, Schwager, Neffen Baumgärtl v. Fr. Dineiger (169); f. + Schwager E. Weiss, Canada, v. Fr. Dineiger (170); 3 hl. Messen f. + Ida u. Otto Bluehs v. Ch. Behr (172-174); f. + Pater Rupert Mayer (192); nach Meinung (193); Berta Bernreuther f. + Eltern und Geschwister (199); Berta Bernreuther nach Meinung (200); Rita Bernreuther f. + Eltern und Geschwister (201); Rita Bernreuther zum Dank (202); Reinhold Stier f. + Eltern Maria und Alois Stier (205); Reinhold Stier zu Ehren der Hl. Muttergottes (206); Reinhold Stier zu Ehren der Hl. Schutzengel (207); Reinhold Stier im besonderen Anliegen (208); Ludwig Bulawa zum Dank (211); Ludwig Bulawa zu Ehren des Hl. Schutzengels (212); Ludwig Bulawa f. + Josef Sticht (213); 5 hl. Messen Fam. Ernstberger f. + Angehörige (220-224); 5 hl. Messen Fam. Ernstberger f. Verstorbene der Familie Fuhrmann (225-229); 2 hl. Messen f. + Verwandte v. K. und M. Heinzl (238-239); 2 hl. Messen f. + Eltern v. K. und M. Heinzl (240-241); f. + Bruder Georg Sandner v. M. Heinzl (242)

Getauft wurde:

In der Osternacht wurde durch die Sakramente des Christwerdens von Taufe, Firmung und der Eucharistie Frau Samantha Meder in die Gemeinschaft der Kath. Kirche aufgenommen.

Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und Gottes reichen Segen!

AbenteuerKirche in der Jurte

Herzliche Einladung an Familien mit Kindern im Grundschulalter zur nächsten AbenteuerKirche am 09.05.2025 um 17:30 Uhr in der Jurte im evangelischen Pfarrgarten. Seid gespannt, welches Abenteuer euch diesmal erwartet.

Pfarrereingemeinschaft Waldsassen/Münchenreuth

Dienstag, 29. April 2025 und 13. Mai 2025, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindesaal: Ökumenisches Bibelgespräch

Sonntag, 11. Mai 2025, 15.00 Uhr, Kapplkirche: Mariensingen

Dienstag, 13. Mai 2025, 14.00 Uhr Gastzimmer des Kath. Jugendheim: Information der AOK, Frau Schrems zum Thema Pflegegrad bei Erkrankungen. In Zusammenarbeit mit LebenPlus, Frau Grötsch.

Familienausflug – Nächster Halt: Münchenreuth

Am Sonntag, 01.06.2025 sind alle kleinen & großen Entdecker um 14.00 Uhr auf den Spielplatz in Rosenbühl eingeladen. Bei Kaffee/Tee und Kuchen wird getobt, bevor es um 15.00 Uhr mit der Bimmelbahn zur Kappl auf Abenteuer tour geht. Nach der Rückfahrt besteht noch einmal die Gelegenheit zum Spielen. Da die Plätze in der Bahn begrenzt sind, bitten wir um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro unter 1387 – natürlich sind auch alle spontanen Besucher herzlich willkommen. Also Rucksack mit Tasse und Picknickdecke packen und los geht's mit dem Sachausschuss Ehe & Familie der Pfarrereingemeinschaft

KAB

Donnerstag, 1. Mai 2025, 9.00 Uhr Basilika Waldsassen, Arbeitnergottesdienst anschl. Festakt zum 125jährigen Jubiläum des KAB Ortsverbandes im Gästehaus St. Joseph Kloster Waldsassen.

Samstag, 10. Mai 2025, 6.00 Uhr Busparkplatz an der Wiesnethstr. in Waldsassen, Fahrt nach Altötting, Messe in St. Konrad, 15.00 Uhr Rückfahrt. Auch Kurzentschlossene können sich unserer Wallfahrt noch anschließen.

Freitag, 16.05.2025, 18.00 Uhr: Weggang in Kondrau (Pleußener Weg) zur Maiandacht am Gommelberg. Bei schlechtem Wetter entfällt die Prozession.

KDFB/VITA

Samstag, 03.05.25: 13:00 Uhr Abfahrt am Busparkplatz zum Muttertagsausflug zum Wildpark Mehlmeisel. Anmeldung bei Fr. Gmeiner, Tel. 4576

Dienstag, 06.05.25 19:00 Uhr Maiandacht: Bewegt unterwegs, Treffpunkt am Mitterhof

Samstag, 31.05.25 8:15 Uhr Bezirkswallfahrt des KDFB in Hemau, Anmeldung für Busfahrt bei Fr. Gmeiner, Tel. 4576

Kolping

Montag, 28. April 2025, 18.30 Uhr, Kath. Jugendheim: Vortrag 150-jähriges Jubiläum Kolpingfamilie Waldsassen mit Referenten: Werner Hahn
Montag, 12. Mai 2025, 18.00 Uhr, Parkplatz ASV Waldsassen: Waldführung – Klimawandel
Sonntag, 18. Mai 2025, 18.00 Uhr, Bezirk Friedenfels: Maiandacht

Neue Messintentionen

Für das zweite Halbjahr 2025 werden ab 02.05.2025 die neuen Messintentionen, auch telefonisch oder per E-Mail: (info@pfarrei-waldsassen.de) angenommen.

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Anliegen: Tel.: 09632/1387.

Redaktionsschluss

für den nächsten Pfarrbrief vom 19.05.2025 bis 15.06.2025 (!) ist 09.05.2025. Später abgegebene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum: Pfarrbrief der Pfarrei St. Johannes Waldsassen - Herausgeber: Kath. Pfarramt Waldsassen - Basilikaplatz 6, 95652 Waldsassen, Tel. 09632/1387, Fax 5999, info@pfarrei-waldsassen.de, www.pfarrei-waldsassen.de - Druck: Wittmann Druck & Werbung, Neualbenreuther Str. 10, 95652 Waldsassen

Unsere Gottesdienstordnung vom 28. April bis 04. Mai 2025

Montag, 28. Apr. – Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe Fam. Johann Schmid f. + Anna Döllinger (802);
A. Rustler f. + Eltern sowie f. + Onkel und Tanten (138 Mg)

Dienstag, 29. Apr. - HL. KATHARINA VON SIENA

8.00 Uhr hl. Messe f. + Mutter Berta Schuller (57); Loni Hahn f. + Brüder Hans u. Max (189 Mg)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Günther Jüttner von seiner Familie (136); Ulrika Hart nach Meinung für persönliche Anliegen (188 Mg)

Mittwoch, 30. Apr. – Hl. Pius V.

8.00 Uhr hl. Messe f. die + der Familie Ballon (181)

**Donnerstag, 01. Mai – MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS;
Gebetstag um geistliche Berufe**

9.00 Uhr hl. Messe KAB Arbeitnehnergottesdienst (176); f. + Inge Seitz zum 70. Geburtstag (10 Mg)

19.00 Uhr Erste feierliche Maiandacht mit Fahrzeugsegnung

Freitag, 02. Mai – Hl. Athanasius

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Barbara Monke (St. 134)

Lourdesgrotte: 16.30 Uhr Kinderkirche „Maria schützt uns“

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse OM Freunde des Klosters und Herz Jesu Andacht

Samstag, 03. Mai – HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

14.00 Uhr Tauffeier

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Helga Schnurrer (348); hl. Messe Dorothea Kunz f. + Anna und Georg Härtl (130 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Herrn Johann Kratzer

Sonntag, 04. Mai – 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Roman Pritzl (363)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe f. + Tochter Kerstin Kohl zum Sterbetag von ihrer Familie (870); f. + Reinhard Zilonka zum 5. Jahrestag von seiner Familie (983 Mg)

19.00 Uhr Maiandacht

Unsere Gottesdienstordnung vom 05. bis 11. Mai 2025

Montag, 05. Mai – Hl. Godehard

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Hans Schraml (866); f. + Johann Rögner von seiner Familie (194 Mg)

Dienstag, 06. Mai – der 3. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe f. die Verstorbenen der Eichendorffstraße in Waldsassen (856)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe Josef Rustler f. + Schwestern sowie f. + Eltern (137); f. + Hans (263)

Lourdesgrotte: 19.00 Uhr „bewegte Maiandacht“ (KDFB/VITA), Treffpunkt: Mitterhof

Mittwoch, 07. Mai – der 3. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe Inge Kausler f. + Willi Kausler zum Geburtstag (889)

Donnerstag, 08. Mai – der 3. Osterwoche

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Elisabeth Tomsche (386); Alfred Söllner f. + Ehefrau Roselinde (230 Mg)

Freitag, 09. Mai – Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

19.00 Uhr Trauerandacht

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. alle + Bewohner des Altenheim St. Martin (203)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. + Herrn Dr. Friedrich Schwartz

Samstag, 10. Mai – Hl. Johannes von Ávila

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

14.00 Uhr Tauffeier

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe f. + Sohn Johannes und f. + Eltern von Fam. Schmid (952); Anny Sölch f. + Ehemann Hans und f. + Eltern Georg und Anna Sammet (1041 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe nach Meinung für lebende Person

Sonntag, 11. Mai – 4. SONNTAG DER OSTERZEIT; Weltgebetstag für geistliche Berufe; Kollekte zur Förderung der geistlichen Berufe

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe Fam. Johann Schmid f. + Ernst und Barbara Döllinger (803); Ludwig Bulawa f. + Mutter Theresia Bulawa zum 20. Sterbetag (209 Mg)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe f. + Großeltern Schwägerl und Zeitler von den Enkelkindern (852); f. + Gertraud Sommer zum Sterbetag (17 Mg)

19.00 Uhr Maiandacht

Unsere Gottesdienstordnung vom 12. bis 18. Mai 2025

Montag, 12. Mai – Hl. Nereus und hl. Achilleus; Hl. Pankratius

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Ehemann Lorenz Rosner sowie f. + Eltern August und Maria Riedl (912)

Dienstag, 13. Mai – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

8.00 Uhr hl. Messe f. die + Priester (182)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Annemarie Frank von ihren Töchtern (765)

Kapelle Kondrau: 19.30 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 14. Mai – der 4. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe f. + Werner Lenhart zum Geburtstag (904); für Inge Seitz zum Hochzeitstag (268 Mg)

Donnerstag, 15. Mai – der 4. Osterwoche

17.00 Uhr Tauffeier

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Beate Hötzel (406); hl. Messe f. + Hilde Riederer (988 Mg)

Alt. St. Martin: 14.30 Uhr Maiandacht für Senioren

Hatzenreuth: 18.30 Uhr Maiandacht am Kreuz beim Grenzübergang

Freitag, 16. Mai – Hl. Johannes Nepomuk

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Maria und August Siller (St. 140)

Gommelbergkapelle: 18.00 Uhr Weggang in Kondrau (Pleußener Weg) zur Maiandacht.

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse um gute Berufungen

Samstag, 17. Mai – der 4. Osterwoche

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Ludwig Schmid (399); hl. Messe f. + Annemarie Schmaus zum 100. Geburtstag von ihren Kindern (787 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Herrn Marco Werner

Sonntag, 18. Mai – 5. SONNTAG DER OSTERZEIT; Kollekte für die Katholische Jugendfürsorge

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Erna und Willi Franz von den Kindern (724); J. und R. Walenta f. bds. + Angehörige, Verwandte und Bekannte (826 Mg)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Birgit Männer (462); hl. Messe f. + Katharina Santl zum Geburtstag von ihrer Familie (1010 Mg)

19.00 Uhr Maiandacht entfällt!

Lourdesgrotte: 17.00 Uhr Maiandacht Kinderhaus St. Michael

GOTTESDIENSTORDNUNG IN MÜNCHENREUTH

ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

27. April 2025

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 5,12-16

2. Lesung: Offenbarung
1,9-11a.12-13.17-19

Evangelium:
Johannes 20,19-31



Ilidiko Zavrakidis

» Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

- So. 27.04.25 Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Stefanie Rosner von ihrer Familie
- Di. 29.04.25 Hl. Katharina von Siena
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
Zu Ehren der Hl. Schutzengel von Claudia
- Mi. 30.04.25 Hl. Pius V.
19:00 **Rosenkranz**
19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Schwiegereltern von Marianne Ernstberger
Mitgedenken für + Thomas Männer von seiner Familie
- Do. 01.05.25 Maria Schutzfrau Bayerns
19:30 **Maiandacht auf der Kappl gestaltet vom KDFB**
- Fr. 02.05.25 Hl. Athanasius
15:30 **Mitmachkirche in der Pfarrkirche**
Für + Konrad Ernstberger von seiner Ehefrau
19:30 **Maiandacht im Betsaal in Schloppach gestaltet vom Pfarrgemeinderat**
- Sa. 03.05.25 Hl. Philippus und Hl. Jakobus
19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Barbara Wilholm von Familie Wifling
Mitgedenken für + Eltern von Rita Gradl

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

4. Mai 2025

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
5,27b-32.40b-41

2. Lesung:
Offenbarung 5,11-14

Evangelium:
Johannes 21,1-19



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

So. 04.05.25 3. Sonntag der Osterzeit

09:30 **Messe auf der Kappl**

Zu Ehren der Hl. Gottes Mutter von Familie Emmeram Ernstberger

Di. 06.05.25

08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**

Für + Mutter von Brigitte Rosner

Mi. 07.05.25

19:00 **Rosenkranz für geistliche Berufe vor dem ausgesetzten Allerheiligsten**

19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**

Für + Verwandtschaft von Gerhard Ernstberger

Fr. 09.05.25 Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

15:30 **Messe entfällt!**

19:30 **Maiandacht auf der Panzen gestaltet vom Familienkreis**

Sa. 10.05.25 Hl. Johannes von Avila

19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**

Für + Aurelia Männer von Familie Peter

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

11. Mai 2025

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
13,14.43b-52

2. Lesung:
Offenbarung 7,9.14b-17

Evangelium:
Johannes 10,27-30



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Meine Schafe hören auf meine Stimme; Ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. «

- So. 11.05.25 4. Sonntag der Osterzeit
 09:30 **Messe auf der Kappl**
 Für + Margarete Fuhrmann von ihren Kindern
 15:00 **Volksmusikalisches Mariensingen auf der Kappl**
- Di. 13.05.25 Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima
 08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
 Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- Mi. 14.05.25
 19:00 **Rosenkranz**
 Gebetsanliegen unseres Papstes für Mai: Für die Arbeitsbedingungen - Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.
 19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
 Für + Patin Traudel von Robert Bartl
 Mitgedenken für + Eltern und Bruder von Anni Kraus
- Fr. 16.05.25 Hl. Johannes Nepomuk
 15:30 **Rhythmische Schülermesse in der Pfarrkirche**
 Zu Ehren der Hl. Schutzengel von Familie Kick
 19:30 **Maiandacht an der Lourdesgrotte in Pechtnersreuth gestaltet von der KLJB**
- Sa. 17.05.25
 19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
 Für + Ehefrau Margarete Fuhrmann von Heiner Fuhrmann zum Hochzeitstag

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

18. Mai 2025

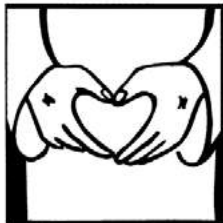
Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
 14,21b-27

2. Lesung:
Offenbarung 21,1-5a

Evangelium:
Johannes 13,31-33a.34-35



Ildiko Zavrakidis

» Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. «

- So. 18.05.25 5. Sonntag der Osterzeit
 Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge
 09:30 **Messe auf der Kappl**
 Für + Josef, Stefany und Thomas Scharnagl von Claudia